

Zeitlicher Ablauf des Übergangs von TXL zum BER

Inbetriebnahmetag 31. Oktober 2020 heißt Eröffnung des Terminal 1 mit den derzeitigen Verfahren. Im Herbst 2020 bedeutet dies eine Inbetriebnahme bei vergleichsweise wenig Verkehr.

- Ausschließliche Nutzung der Nordpiste, also der Einpisten-Betrieb wie bisher in Berlin-Schönefeld (SXF)
- Die An- und Abflüge des Flughafens Berlin-Tegel (TXL) werden dabei noch genauso abgewickelt, wie in der Vergangenheit. All dies entspricht dann immer noch in etwa dem, wie bisher der Flugverkehr in Berlin abgewickelt wird
- Erweiterte Rollführung der Flugzeuge am BER, erstmalig auch unter Benutzung des südlichen Vorfelds am neuen BER-Terminal 1
- Der bisherige Luftraum C bleibt unverändert in Kraft

Am **4. November 2020** treten die BER-Flugverfahren erstmalig in Kraft. Es beginnt eine Übergangsphase bis zum 08. November 2020

- Hinzunahme des Flugbetriebs auf der zweiten Piste im Süden (formale Inbetriebnahme BER). Beginn des unabhängigen Parallelbetriebes
- Nutzung der neuen An- und Abflugverfahren auf beiden Pisten. Dies ist der Stichtag, von dem an die vom Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) festgelegten neuen Flugverfahren („Flugrouten“) am BER gelten
- Der Flughafen Tegel wird übergangsweise noch bis zum 08. November 2020 weiter betrieben, hauptsächlich, um im Rahmen der Umläufe die verbliebenen Passagierflugzeuge vom Flughafen wegzufliessen.
- Der bisherige Luftraum C wird um den darüberhinausgehenden Anteil des neuen Luftraum C (BER) erweitert; keine HX-Regelung.

Ab dem 09.11.2020 ist BER alleiniger Flughafen Berlins

- Alleinige Nutzung des BER-Parallelbahnsystems und der BER-An- und Abflugverfahren
- Terminal 1 und 5 (ehem. Berlin-Schönefeld) sind die Hauptterminals des neuen BER
- Es gilt nur noch der neue Luftraum C